

Prüfungsnummer: \_\_\_\_\_

Berufsschulort: \_\_\_\_\_

Bitte **deutlich schreiben** und Füllhalter, Kugelschreiber oder Filzstift benutzen.

**Bitte nicht den Korrekturrand beschriften!**

## Zwischenprüfung 2019

am 11. Oktober 2019

Gemeinsame Aufgaben für die Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf  
„Steuerfachangestellte(r)“  
der Steuerberaterkammern im Lande Nordrhein-Westfalen

Bearbeitungsdauer: 180 Minuten

Ergebnis:

		Erzielte Punkte
1. Wirtschafts- und Sozialkunde	25,5	
2. Rechnungswesen	39,0	
3. Steuerwesen	35,5	
Gesamtpunktzahl	100,0	
<u>Note:</u>		

(Datum, Unterschrift)



**Bitte unbedingt vollständig ausfüllen!**

**Prüfungsnummer:** \_\_\_\_\_

**Berufsschulort:** \_\_\_\_\_

**Wirtschafts- und Sozialkunde (25,5 Punkte)**

**1. Aufgabe (5,0 Punkte)**

Matthias Maurer wird im Oktober 2018 volljährig und hat sich auf eine Ausbildungsstelle zum Steuerfachangestellten bei der Steuerberaterin Katrin Kaufmann beworben. Er freut sich über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch und führt dieses am 15.06.2018 mit Katrin Kaufmann. Sie schließen am gleichen Tag einen Berufsausbildungsvertrag ab. Da seine Eltern ihn zum Bewerbungsgespräch gefahren hatten, können sie als gesetzliche Vertreter den Ausbildungsvertrag gleich vor Ort gegenzeichnen.

Prüfen Sie den folgenden Ausbildungsvertrag (Auszug) an den mit ❶ bis ❺ bezeichneten Stellen auf seine Rechtsgültigkeit.

**❶** **A** **Ausbildungsbeginn** **Ausbildungsende**

Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
1	7	2018	30	6	2021

Verkürzung der **Ausbildungszeit** um  Monate aufgrund der Voraussetzungen unter G und I (Zeugnis kopien sind zusammen mit diesem Vertrag bei der Kammer vorzulegen).

**B** Regelmäßige tägliche **Ausbildungszeit** zum Zeitpunkt des Beginns der Ausbildung an den Tagen

**❷** Mo. bis Do. jeweils  Std., am Fr.  Std.

**C** **Ausbildungsvergütung** monatlich brutto:

1.	2.	3.
750,00	800,00	800,00

€ im Ausbildungsjahr

**D** **Öffentliche Förderung** der Ausbildung (vgl. Merkblatt)

Die Ausbildung wird öffentlich gefördert (Bitte entsprechenden Nachweis beifügen)

**E** **Urlaubsanspruch**

im Jahr	2018	2019	2020	2021
Arbeitstage	11	20	20	10

**❸** **F** **Künftiger Berufsschulort** (Anmeldung durch den Auszubildenden)

\_\_\_\_\_

**G** **Schulische Vorbildung**

a) Zuletzt besuchte Schule:

Hauptschule  Realschule  
 Gymnasium  Berufskolleg  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

b) Höchster erreichter Schulabschluss:

Hauptschulabschluss  Fachoberschulreife  
 Fachhochschulreife/Hochschulreife  
 Sonstiges:| \_\_\_\_\_

**H**  **Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen** (Bitte entsprechende/n Nachweis/e beifügen)

**I** **Berufliche Vorbildung**

a)  im dualen System  außerhalb (insbes. Schulausbildung)  
b)  mit Abschluss  ohne Abschluss (Bitte Nachweise beifügen)

**J** **Sonstige Vereinbarungen:** **❺**

Die Probezeit beträgt 6 Monate

Ziffer	rechtsgültig	nicht rechtsgültig
<b>❶</b> Ausbildungsbeginn und -ende		
<b>❷</b> Tägliche Ausbildungszeit		
<b>❸</b> Ausbildungsvergütung		
<b>❹</b> Urlaubsanspruch		
<b>❺</b> Sonstige Vereinbarungen		

**2. Aufgabe**

(3,0 Punkte)

Die 17-jährige Auszubildende Sabrina Peters befindet sich seit acht Monaten in einem Ausbildungsverhältnis als Steuerfachangestellte in einer Essener Steuerberatungskanzlei. Sie möchte von Ihnen wissen, **in welchen Gesetzen** sie sich bezüglich der nachstehenden Fragen informieren kann. Nennen Sie jeweils das entsprechende Gesetz.

- a) In welchem Gesetz kann ich nachlesen, ob ich im Anschluss an den Berufsschulunterricht noch im Ausbildungsbetrieb arbeiten muss?

**Gesetz:**

- b) Ich überlege derzeit, ob ich die Ausbildung abbrechen und stattdessen studieren sollte. In welchem Gesetz kann ich nachlesen, ob mein Ausbildungsverhältnis **aus diesem Grund** gekündigt werden kann?

**Gesetz:**

- c) Falls ich mit einem Studium beginnen würde, möchte mir mein Großvater zu meinem 18. Geburtstag sein Auto schenken. In welchem Gesetz kann ich nachlesen, ob ich die Schenkung auch ohne Zustimmung meiner Eltern annehmen darf?

**Gesetz:**

**3. Aufgabe**

(5,0 Punkte)

Im Rahmen der **gesetzlichen** Sozialversicherung können die Versicherten unterschiedliche Leistungen in Anspruch nehmen.

Geben Sie für die nachstehenden Sachverhalte an, welcher Sozialversicherungszweig die jeweilige Leistung erbringt.

Leistung	Sozialversicherungszweig
a) Ralf Scholz erhält nach einem Arbeitsunfall eine <b>Verletztenrente</b> zur Sicherung seines Lebensunterhaltes.	
b) Der an Demenz erkrankte 85-jährige Georg Maier wird von seiner 60-jährigen Tochter in seiner Wohnung betreut. Dafür zahlt die Versicherung einen <b>festen monatlichen Betrag</b> .	
c) Claudia Schmitt erhält einen <b>Zuschuss</b> zu dem notwendig gewordenen Zahnersatz.	
d) Corinna Schuster erhält nach ihrem Ausscheiden eine zeitlich befristete <b>Geldzahlung</b> in Folge der Kündigung ihres Arbeitsverhältnisses.	
e) Für den Bäcker Mario Müller werden zur Vermeidung einer dauerhaften Berufsunfähigkeit die <b>Kosten einer Umschulungsmaßnahme</b> nach einer längeren nicht berufsbedingten Erkrankung <b>übernommen</b> .	

**4. Aufgabe** (4,5 Punkte)

Bestimmen Sie für die folgenden Sachverhalte die jeweilige Vertragsart und die dazugehörige gesetzliche Grundlage des BGB.

- a) Eine Steuerberatungskanzlei stellt einen „Fachassistenten Lohn und Gehalt“ ein.

**Lösungen:**

**Vertragsart:**

**gesetzliche Grundlage:**

- b) Ein auf Klimatechnik spezialisiertes Unternehmen liefert und installiert eine Klimaanlage in einer Steuerberatungskanzlei.

**Lösungen:**

**Vertragsart:**

**gesetzliche Grundlage:**

- c) Frank Podolski überzieht mit Zustimmung seiner Hausbank für wenige Tage sein Girokonto.

**Lösungen:**

**Vertragsart:**

**gesetzliche Grundlage:**

**5. Aufgabe****(8,0 Punkte)**

Willenserklärungen bzw. Verträge können nichtig, anfechtbar oder gültig sein.

Ordnen Sie die nachfolgenden Sachverhalte einer dieser drei Möglichkeiten zu. Begründen Sie stichwortartig und nennen Sie die gesetzliche Grundlage.

- a) Maria Klein wird in einer Boutique beim Diebstahl eines Pullovers beobachtet. Die Verkäuferin verlangt von ihr, den Pullover für 400,00 € zu erwerben und nicht zum regulären Ladenverkaufspreis von 100,00 €. Andernfalls müsse sie damit rechnen, dass der Hausdetektiv ihr Handy einbehält.

Daraufhin kauft Maria Klein den Pullover für 400,00 €.

nichtig / anfechtbar / gültig	Begründung	gesetzliche Grundlage

- b) Julian Müller kauft mehrere Goldmünzen für 5.000,00 €, weil er davon überzeugt ist, dass der Goldpreis steigen wird. Seit dem Erwerb ist der Goldpreis allerdings ständig gefallen. Julian Müller möchte deshalb den Kauf rückgängig machen.

nichtig / anfechtbar / gültig	Begründung	gesetzliche Grundlage

- c) Sonja Träger erwirbt einen gebrauchten PKW als unfallfreies Fahrzeug, obwohl dem Verkäufer ein Unfallschaden bekannt war. Im Rahmen des ersten Werkstattbesuches stellt sich heraus, dass es sich um ein Unfallfahrzeug handelt.

nichtig / anfechtbar / gültig	Begründung	gesetzliche Grundlage

d) Die 6-jährige Sarah Schmitz kauft sich von ihrem Taschengeld ein Zeichenbuch.

nichtig / anfechtbar / gültig	Begründung	gesetzliche Grundlage



**Rechnungswesen** (39,0 Punkte)**1. Aufgabe** (6,0 Punkte)

Die Murat GmbH mit Sitz in Bochum betreibt seit Jahresbeginn 2017 ein Handelsgewerbe mit dem Verkauf von Teppichen (Wirtschaftsjahr = Kalenderjahr).

Folgende Umsätze und Gewinne wurden in den letzten beiden Jahren erzielt:

Kalenderjahr	Umsatzerlöse	Gewinn
2017	210.000,00 €	15.000,00 €
2018	435.000,00 €	39.000,00 €

- a) Prüfen und begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob die Murat GmbH im Kalenderjahr 2017 nach Handelsrecht buchführungspflichtig ist.

**Lösungen:**

**Buchführungspflicht:**

**Begründung:**

- b) Prüfen und begründen Sie unter Angabe der **gesetzlichen Grundlage**, ob die Murat GmbH im Kalenderjahr **2017** nach **Steuerrecht** buchführungspflichtig ist.

**Lösungen:**

**Buchführungspflicht:**

**Begründung:**

- c) Prüfen und begründen Sie unter Angabe der **gesetzlichen Grundlage**, ob die Murat GmbH im Kalenderjahr **2018** **zwingend** nach **Handelsrecht** buchführungspflichtig ist oder ob eine Befreiungsmöglichkeit besteht.

**Lösungen:**

**2. Aufgabe**

(5,5 Punkte)

Ordnen Sie die Aussagen in der untenstehenden Tabelle durch **Ankreuzen** im Lösungsfeld zu. Dabei sind Mehrfachnennungen möglich!

	<b>Aussage</b>	<b>Inventur</b>	<b>Inventar</b>	<b>Bilanz</b>
a)	Ein ausführliches Verzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden nach Art, Menge und Wert.			
b)	Zwei Seiten werden zum Ausgleich gebracht.			
c)	Die Arbeiten müssen zehn Tage vor bis zehn Tage nach dem Stichtag durchgeführt worden sein.			
d)	Die Aufbewahrungsfrist beträgt zehn Jahre.			
e)	Das Vermögen ist nach der Liquidität (Flüssigkeit) und die Schulden sind nach der Fälligkeit zu ordnen.			
f)	Das Ergebnis ist mit Ort, Datum und Unterschrift zu versehen.			
g)	Jeder Buchführungspflichtige ist zur Durchführung/Erstellung verpflichtet.			

**3. Aufgabe**

(3,0 Punkte)

Geben Sie in den nachfolgenden Fällen die **Aufbewahrungsfrist** an und entscheiden Sie, ob eine **Digitalisierung** der Unterlagen auf einen Datenträger möglich ist.

Verwenden Sie für Ihre Lösung das nachfolgende Lösungsschema.

<b>Unterlage</b>	<b>Aufbewahrungsfrist (Jahre)</b>	<b>Digitalisierung möglich?</b>
<b>Kassenbuch</b>		
<b>Eröffnungsbilanz</b>		
<b>empfangene Geschäftsbriefe</b>		

**4. Aufgabe** (17,0 Punkte)

Gregor Wolters e. K. produziert, vertreibt und montiert in Münster seit 2009 Großkücheneinrichtungen.

Er ermittelt seinen Gewinn gemäß § 238 Abs. 1 HGB i. V. m. § 5 Abs. 1 EStG und versteuert seine Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes, ist uneingeschränkt zum Vorsteuerabzug berechtigt und erstellt monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen.

Gregor Wolters möchte **keinen Sammelposten** gemäß § 6 Abs. 2a EStG bilden.

Ihnen liegt folgende ordnungsgemäße Eingangsrechnung (Auszug) zur Bearbeitung vor.

Bürobedarf Direkt AG, Bad Kissinger Str. 5, 63457 Hanau



**Bürobedarf Direkt AG**

04.03.2018

Gregor Wolters e. K.  
Industriestr. 2  
48145 Münster

**Rechnung Nr. 366915**

Kunden-Nr.	Lieferdatum	Auftragseingang	Fälligkeitsdatum	Versandart	Anzahl Pakete
1326000	03.03.2018	02.02.2018	04.04.2018	DPD	85

Produktbezeichnung	Bestellnummer	Liefermenge	Stückpreis	Gesamtpreis	MwSt-Code
Canon Kopierer NP6612	C-NP6612	3	995,00 €	2.985,00 €	A
Canon Laserkopierer PC12300	C-PC12300	2	840,00 €	1.680,00 €	A
Kopierpapier A4	P-18546 A4	70	5,99 €	419,30 €	A
Kopierpapier A3	P-18547 A3	10	11,99 €	119,90 €	A

Nettowarenwert	MwSt (%)	MwSt (€)	Rechnungsbetrag	Vorkasse	Überweisungsbetrag
5.204,20 €	A = 19 %	988,80 €	6.193,00 €	0,00 €	6.193,00 €

Bitte zahlen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von zehn Tagen mit 2 % Skonto vom Nettowarenwert oder innerhalb von 30 Tagen netto.

**Aufgaben**

- a) Buchen Sie die Eingangsrechnung vom 04.03.2018 und geben Sie die Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €) an.

**Lösungen:****Buchung:****Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):**

- b) Buchen Sie den Ausgleich der Rechnung unter Abzug von 2 % Skonto über das betriebliche Bankkonto und geben Sie die Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €) an.

**Lösungen:****Buchung:****Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):**

- c) Beim Einsatz eines Canon Laserkopierers treten nach Begleichung der Rechnung schwerwiegende Mängel auf, so dass Sie mit dem Lieferer die ersatzlose Rücksendung dieses Gerätes vereinbaren. Buchen Sie die Rücksendung des Kopierers und die Gutschrift des Lieferers und geben Sie die Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €) an.

**Lösungen:****Buchung:****Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):**

- d) Ermitteln Sie den Abschreibungsbetrag für das Wirtschaftsjahr 2018 des anderen im März 2018 erworbenen Laserkopierers (Nutzungsdauer: sieben Jahre), dessen Rechnungsbetrag unter Skontoabzug gebucht wurde. Die Voraussetzungen des § 7g EStG liegen nicht vor. Buchen Sie den ermittelten Abschreibungsbetrag und geben Sie die Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €) an.

**Lösungen:****Ermittlung des Abschreibungsbetrages:****Buchung des Abschreibungsbetrages:****Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):**

**5. Aufgabe** (7,5 Punkte)

Ihr buchführungspflichtiger Mandant Kai Peters (Großhändler) aus Düsseldorf sah sich im September 2019 vor die Situation gestellt, dass sich für seine Handelswaren die Preise sowohl auf dem Beschaffungs- als auch auf dem Absatzmarkt verändert hatten.

Sein Lieferant musste aufgrund gestiegener Einkaufspreise seinen Listenverkaufspreis auf insgesamt 572,00 € (netto) erhöhen.

Da sich im Einzugsgebiet des Kai Peters ein Mitbewerber niedergelassen hat, musste er seinen Listenverkaufspreis auf 1.105,00 € (netto) reduzieren.

**Aufgabe**

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung unter Verwendung der **Fachbegriffe**, welchen **Gewinn in € und Prozent** (zwei Dezimalstellen) Ihr Mandant in dieser neuen Situation bei dem Verkauf seiner Handelswaren erzielt.

Folgende Grundlagen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen:

• Kundenskonto	3 %
• Kundenrabatt	12 %
• Liefererskonto	2 %
• Liefererrabatt	20 %
• Eingangsfracht, netto	80 €
• Handlungskostenzuschlag	60 %

**Lösung:**

**Steuerwesen****(35,5 Punkte)****1. Aufgabe****(6,5 Punkte)**

Der Steuerpflichtige Frank Schetter erhielt am 30.03.2019 den Einkommensteuerbescheid 2018 mit Datum vom 28.03.2019 auf dem Postweg.

Am Montag, den 15.04.2019 verfasste er einen Einspruch gegen diesen Bescheid, den er allerdings erst am Montag, den 06.05.2019, in den Briefkasten des zuständigen Finanzamts einwarf, da er in der Zeit vom 16.04. bis zum 04.05.2019 Urlaub in Kanada machte.

- a) Prüfen und begründen Sie in einer übersichtlichen Fristenberechnung, ob Frank Schetter am 06.05.2019 noch wirksam einen Einspruch gegen den Einkommensteuerbescheid 2018 einlegen konnte.
- b) Prüfen und begründen Sie, ob Frank Schetter ggf. auf Antrag Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gemäß § 110 AO gewährt werden kann.

	März				April					Mai					
<b>Mo.</b>		4	11	18	25	1	8	15	22	29		6	13	20	27
<b>Di.</b>		5	12	19	26	2	9	16	23	30		7	14	21	28
<b>Mi.</b>		6	13	20	27	3	10	17	24		1	8	15	22	29
<b>Do.</b>		7	14	21	28	4	11	18	25		2	9	16	23	30
<b>Fr.</b>	1	8	15	22	29	5	12	19	26		3	10	17	24	31
<b>Sa.</b>	2	9	16	23	30	6	13	20	27		4	11	18	25	
<b>So.</b>	3	10	17	24	31	7	14	21	28		5	12	19	26	

**Lösungen:**

zu a)

zu b)

**2. Aufgabe** (7,5 Punkte)

Stellen Sie jeweils fest, welcher Einkunftsart die folgenden Einnahmen zuzurechnen sind und geben Sie die genaue Rechtsgrundlage aus dem EStG an.

- a) Das Hotel Zur Post vermietet einen Konferenzraum an die Heimert-GmbH.

**Lösungen:**

**Einkunftsart:**

**Rechtsgrundlage:**

- b) Michael Böttcher ist Kommanditist bei der FraBa-KG. Der ihm zugewiesene Verlustanteil für den VZ 2018 beträgt 2.480,00 €.

**Lösungen:**

**Einkunftsart:**

**Rechtsgrundlage:**

- c) Petra Müller bezieht von ihrem ehemaligen Arbeitgeber eine Pension, die nicht auf eigenen Beitragsleistungen beruht.

**Lösungen:**

**Einkunftsart:**

**Rechtsgrundlage:**

- d) Die schwangere Elvira Kattowicz erhält von ihrem Arbeitgeber einen Zuschuss zum Mutterschaftsgeld.

**Lösungen:**

**Einkunftsart:**

**Rechtsgrundlage:**

- e) Der Lehrer Karl-Heinz Ulfig hatte im Januar 2018 börsennotierte Aktien (150 Stück) gekauft und diese im November 2018 mit einem Gewinn in Höhe von 2.100,00 € wieder verkauft.

**Lösungen:**

**Einkunftsart:**

**Rechtsgrundlage:**



**3. Aufgabe**

(7,5 Punkte)

Frank und Anja Germer sind gemeinsam mit ihrem Sohn Frederic wie folgt an der Germer OHG mit Sitz in Münster beteiligt:

Frank Germer	40 %
Anja Germer	40 %
Frederic Germer	20 %

Das Gesamtkapital der OHG beträgt 120.000,00 €. Die Gewinnverteilung erfolgt nach den handelsrechtlichen Vorschriften (§ 121 HGB).

Für das Wirtschaftsjahr 01.01. – 31.12.2018 hat die OHG einen handelsrechtlichen Gewinn in Höhe von 18.000,00 € erzielt.

In den erfassten Aufwendungen sind u. a. folgende Zahlungen enthalten:

- Frederic Germer hat für seine Tätigkeit als Geschäftsführer monatlich jeweils 5.000,00 € erhalten.
- Frank Germer erhielt Zinsen für ein der OHG überlassenes Darlehen in Höhe von insgesamt 16.800,00 €.
- Anja Germer erhielt für ein an die OHG vermietetes Geschäftsgrundstück monatlich 3.000,00 €.

Ermitteln Sie mit Hilfe der folgenden Tabelle jeweils die Einkünfte aus Gewerbebetrieb für die drei Gesellschafter der OHG für das Wirtschaftsjahr 2018.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Kapital</b>	<b>Vorwegvergütung</b>	<b>Verzinsung</b>	<b>(Rest-) Gewinnanteil</b>	<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>
<b>Frank Germer</b>					
<b>Anja Germer</b>					
<b>Frederic Germer</b>					

**4. Aufgabe****(14,0 Punkte)**

Peter Rosenthal, geb. am 15.04.1940, ist seit drei Jahren verwitwet und lebt in Münster in einem Zweifamilienhaus (Baujahr 1970).

Das Haus steht seit dem 01.04.1970 im Eigentum von Peter Rosenthal. Die Anschaffungskosten für das Gebäude haben 54.000,00 € betragen. Es wird linear abgeschrieben. Das Haus wird wie folgt genutzt:

Das Erdgeschoss (100 qm) ist an seine alleinerziehende Enkeltochter für monatlich 500,00 € zzgl. 100,00 € Nebenkosten vermietet.

Das Obergeschoss (70 qm) bewohnt er selbst.

Die ortsübliche Miete beträgt 12,50 €/qm (einschl. umlagefähige Nebenkosten).

Die Miete für den Dezember 2018 ging erst am 15.01.2019 auf dem Bankkonto von Peter Rosenthal ein.

Im VZ 2018 zahlte Peter Rosenthal jeweils für das gesamte Haus

- Abgaben an die Stadt 1.620,00 €
- Strom, Wasser, Gas 3.160,00 €
- Dachrinnenreinigung 120,00 €

Sämtliche umlagefähige Kosten werden den beiden Wohnungen anteilig nach qm zugerechnet.

Im August 2018 musste das Dach neu gedeckt werden (Kosten: 6.400,00 € einschl. USt) und im Dezember 2018 wurde die Heizung aufgrund eines Defektes ausgetauscht. Die Kosten für den Austausch der Heizung betragen 7.500,00 € einschl. USt.

Seit 2004 bezieht Peter Rosenthal außerdem eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Der festgeschriebene steuerfreie Teil der Rente beträgt 5.475,00 €.

Es liegt folgende Rentenbezugsmitteilung der Deutschen Rentenversicherung Bund vor (Auszug):

**Betreff** Rentenzahlbetrag ab 01.07.2018  
Altersrente

<b>Berechnung</b>	alte	neue
	Monatsbeträge (€, Ct)	Monatsbeträge (€, Ct)
Rentenbetrag	1.049,84	1.083,64
Beitragsanteil zur Krankenversicherung		
Beitragssatz 14,6 %, Ihr Anteil	-76,64	-79,11
Zusätzlicher Krankenversicherungsbeitrag 1,1 %	-11,55	-11,92
Beitrag zur Pflegeversicherung 2,55 %	-26,77	-27,63
<b>Auszuzahlender Betrag</b>	<b>934,88</b>	<b>964,98</b>

**Aufgabe:**

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung die Summe der Einkünfte unter Benennung der Einkunftsarten für Peter Rosenthal für den VZ 2018.

**Bearbeitungshinweise:**

- Die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sollen so hoch wie möglich ausfallen.
- Nichtansätze sind kurz zu begründen.

**Lösung:**

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying most of the page. It is intended for the student to provide answers or show work.